

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kleines Lehrbuch über das Sterilisieren der Nahrungsmittel mit den altbewährten Sterilisiergeräten Marke Rex

**Rex-Conservenglas-Gesellschaft <Bad Homburg v. d. Höhe>
[Öflingen-Säckingen], [1933]**

Rückdeckel

urn:nbn:de:bsz:31-55711



REXglas oder Blechbüchse?

Diese Frage ist für die überlegende Hausfrau entschieden. Sie weiß, daß die Blechbüchse wesentlich teurer ist als ein REXglas und daß dieses doch auf jeden Fall erheblich größere Vorteile bietet als eine Blechbüchse.

Die Vorteile des REXglases sind:

1. leichte Reinigungsmöglichkeit,
2. kein Verfärben des Behälters und des Inhaltes,
3. kein unangenehmer Metallgeschmack,
4. kein Kosten, also in jeder Beziehung gesundheitlich einwandfrei,
5. keine Verwechslung, weil der Inhalt jederzeit klar erkennbar ist,
6. keine Verringerung des Inhaltsmaßes.

Ein weiterer, unverkennbar großer Vorteil des REXglases ist noch, daß es im Haushalt selbst sofort nach dem Einfüllen mit Leichtigkeit sterilisiert werden kann, wobei sich der Verschuß von selbst ergibt, während eine Blechbüchse erst zum Verschließen zu der Stelle gebracht werden muß, wo die Verschußmaschine steht, und dann erst sterilisiert werden kann. Das bedeutet nicht nur eine zeitraubende, unnötige Arbeit machende Umständlichkeit, sondern auch eine Gefahr für den Inhalt, der in der Zwischenzeit zu gären beginnen kann.

Trotz dieser Vorteile kostet das REXglas auf die Dauer nicht einmal halb soviel wie die Blechbüchse!

Jede Hausfrau möge einmal berechnen, was ein REXglas kostet, wenn es 10mal benutzt wird. Der Anschaffungspreis und etwa bei jeder zweiten Benutzung ein neuer Summiring — das sind die Kosten. Eine Blechbüchse dagegen kostet nicht nur den Anschaffungspreis, sondern bei jeder Benutzung verursachen das Abschneiden, das Anschaffen eines neuen Deckels und das Schließen erhebliche Kosten. Da aber die Büchse jedesmal durch Abschneiden kleiner wird, so muß man, wenn überhaupt eine mehrfache Benutzung möglich ist, wenigstens nach fünfmaliger Benutzung eine neue Dose anschaffen, weil andernfalls infolge des jedesmaligen Abschneidens nicht mehr das volle Inhaltsmaß vorhanden wäre. — Wer dies alles erwägt, wird erkennen, daß eine Blechbüchse, selbst wenn man sie 10mal benutzen könnte, mehr als doppelt soviel kostet wie ein REXglas. Dabei kann das REXglas nicht nur 10mal, sondern unzählige Male gebraucht werden! Deshalb die Schlussfolgerung für jede überlegende Hausfrau:

Das Qualitätsglas Marke REX ist und bleibt für die Konservierung im Haushalt das zweckmäßigste, zuverlässigste und billigste Hilfsmittel!